



Jan de Weryha-Wysoczański vor einer lose an der Wand lehnen-
den Installation. Fotos: ebe

len auch religiöse Bezüge. Immer wieder sind in den Anordnungen deutliche Ausdeutungen der Zahlen drei, sieben und zwölf sowie deren Potenzzahlen zu erkennen.

Jan de Weryha-Wysoczański studierte in Gdańsk und ist seit 1976 als freischaffender Künstler tätig. Der Sohn einer Deutschen und eines Polen besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft.

■ Atellerausstellung Schlachthofstraße 3, bis 25. September montags, donnerstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 01 72/405 32 38. Der Katalog steht kostenfrei zur Verfügung. Vernissage heute 18.30 Uhr.



Die aus Weidenholz geschaf-
fene Säule ist 2,20 Meter hoch.